

# Grüne wollen Pendlern helfen

## Landestarif für Bahnkunden vorgeschlagen

St N 29.11

Stuttgart (old) – Die Grünen im Landtag kritisieren das neue Preissystem der Deutschen Bahn (DB) AG. Mit der Reform zum 15. Dezember werde es für Pendler im Regionalverkehr „massiv teurer“.

Vor allem Stammkunden mit Bahncard sind betroffen. Denn die Bahn hat den Rabatt auf die Karte halbiert. Während dies im Fernverkehr durch neue Frühbucherrabatte ausgeglichen werden kann, ist dies im Regionalverkehr nicht möglich. Ein weiteres Problem im Südwesten ist die Vielzahl kleiner Verkehrsverbände. Bei allen Verbindungen über die Grenzen dieser Verbände hinweg gilt weiterhin der DB-Tarif. Einen

Rabatt auf die Bahncard gewährt bisher aber nur der Verbund in Freudenstadt.

Der grüne Verkehrsexperte Boris Palmer schlägt dem Land deshalb vor, die Preise des von ihm verantworteten Regionalverkehrs mitzugestalten. Palmer denkt an einen Landestarif, bei dem Einzelfahrscheine 25 Prozent billiger sind als beim DB-Tarif. Die Kosten für das Land bezifferte Palmer auf fünf Millionen Euro pro Jahr. Angesichts der Tatsache, dass das Land für rund 500 Millionen Euro Zug-Kilometer bestelle, sei das Geld „gut angelegt“. Laut Palmer will Schleswig-Holstein bereits im Dezember einen entsprechenden Tarif einführen.